

Pressemitteilung

Accra, 16.04.2026

Bergbau und Bauwirtschaft in Ghana – Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen

Vom 14.09. bis zum 18.09.2026 führt die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana (AHK Ghana) in Zusammenarbeit mit dem Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanbahnung nach Ghana durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungs-programms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen, die ihr Afrikgeschäft ausbauen möchten.

Ghana – Ein stabiler Wachstumsmarkt in Westafrika

Ghana zählt zu den wirtschaftlich stabilsten und am schnellsten wachsenden Märkten Westafrikas. Als führender Goldproduzent des Kontinents nimmt das Land eine Schlüsselrolle im globalen Rohstoffgefüge ein. Eine wachsende Mittelschicht, eine junge Bevölkerung sowie eine stabile demokratische Struktur schaffen ein investorenfreundliches Umfeld. Ghana richtet seine Wirtschaft gezielt auf lokale Wertschöpfung und Industrialisierung aus – ein Prozess, der qualifizierte Technologiepartner aus dem Ausland aktiv einbezieht.

Dynamische Entwicklung in Bergbau und Bauwirtschaft

Der Bergbausektor befindet sich in einem tiefgreifenden Modernisierungsprozess. Neue Umwelt- und Qualitätsstandards sowie der Druck internationaler Investoren treiben den Wandel hin zu nachhaltigeren und technologisch anspruchsvolleren Produktionsmodellen voran. Im Bausektor wirken staatliche Großprojekte und eine dynamische private Nachfrage zusammen. Starkes Bevölkerungswachstum und eine expandierende Mittelschicht befeuern den Bedarf an privatem Wohnraum – von erschwinglichen Wohnanlagen bis hin zu hochwertigen Projekten im High-End-Segment mit hohen Anforderungen an Bauqualität und Technologie.

Marktchancen fuer deutsche Unternehmen

Für deutsche Unternehmen eröffnen sich in Ghana attraktive Marktchancen in einem breiten Spektrum von Bereichen: Maschinenbau, Anlagentechnik, Messtechnik, Digitalisierung, Umwelttechnik sowie spezialisierte Dienstleistungen. Ghana sucht aktiv nach zuverlässigen, technologisch starken Partnern. Die Marke „Made in Germany“ genießt dabei hohes Ansehen und wird von ghanaischen Behörden, Industrieunternehmen und internationalen Investoren gleichermaßen geschätzt. Besonders gefragt sind Lösungen, die Produktivität steigern, Betriebskosten senken und Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen.

Vorteile einer Teilnahme an der Geschäftsanbahnung

Die Teilnahme an der MEP-Geschäftsanbahnung bietet deutschen Unternehmen entscheidende Vorteile beim Markteintritt in Ghana:

- Zugang zu qualifizierten Geschäftskontakten vor Ort durch individuelle B2B-Gespräche mit ghanaischen Unternehmen, Behörden und Entscheidungsträgern
- Umfassende Marktinformationen und Branchenkenntnisse durch Fachvorträge, Unternehmensbesuche und persönliche Einblicke vor Ort
- Nutzung des Netzwerks der AHK Ghana und des Afrika-Vereins für eine professionelle Vor- und Nachbereitung der Reise
- Positionierung als verlässlicher Technologiepartner auf einem der wachstumsstärksten Märkte Westafrikas

Teilnahmevoraussetzungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 1.500 EUR (netto).

Durchführer und Projektpartner

Die Maßnahme wird durchgeführt von der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana (AHK Ghana), die seit 2010 deutsche Unternehmen beim Markteintritt und bei Unternehmenstätigkeiten in Ghana unterstützt. Mit dem Kompetenzzentrum Bergbau und Rohstoffe Westafrika sowie einem Branchenexperten Bauwirtschaft des Wirtschaftsnetzwerks Afrika verfügt die AHK Ghana über spezialisierte Ressourcen, die eine fundierte fachliche Begleitung der Teilnehmer gewährleisten. Als Projektpartner begleiten der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V., der bundesweite, branchenübergreifende Außenwirtschaftsverband der an Afrika interessierten deutschen Unternehmen und Institutionen, sowie die Abteilungen Baumaschinen und Anlagentechnik und Bergbau und Mineralien des VDMA die Maßnahme fachlich.

Anmeldung und Kontakt

Interessierte Unternehmen können sich bis **zum 12. Juni 2026** beim Afrika-Verein oder bei der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana anmelden.

Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.: Wiebke Polomka, Senior Managerin Südliches Afrika, E-Mail: polomka@afrikaverein.de

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana (AHK Ghana): Flurina Graf, Stellvertretende Delegierte, E-Mail: flurina.graf@ghana.ahk.de

Weitere Informationen unter: <https://ghana.ahk.de/de/veranstaltungen/mep-geschaeftsanbahnung-bergbau-und-bauwirtschaft-in-ghana>

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:



Kontakt: Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana | Flurina Graf | Octagon Building, Barnes Road | Accra |
Tel.: +233-(0)-242 438 760, E-Mail: flurina.graf@ghana.ahk.de | <http://www.ghana.ahk.de>